

3.2.3.12 VM01 – Mulde von Vereinigung bis Muldestausee

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „VM01 Mulde von Vereinigung bis Muldestausee“ liegt im Südosten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 89 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 3.150 Einwohner.

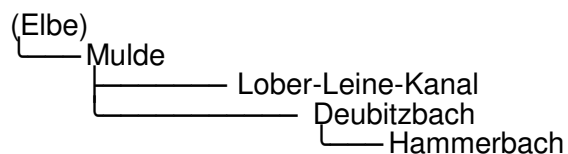


Das Gebiet ist zu 40% von Wald bedeckt, 32% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 120 t/a in die Gewässer, mit 1 Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leitet 1 kommunale Kläranlage ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein. Industrielle und gewerbliche Direkteinleiter sind nicht vorhanden.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 6 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 1 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 47 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 18 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum VM01

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
VM01OW01-00	Mulde – von Muldestausee bis Einmündung Freiburger Mulde	Gewässeranteil in ST	SN	226,3	44,5	11	F	17	nat	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut
VM01OW01-01	Graben aus Tiefensee – incl. Zschernegraben	grenzbildendes Gewässer	SN	8,0	0,8	4	F	--	--	XXX	U	U	U	U
VM01OW02-00	Lober-Leine-Kanal – von Mündung ind die Mulde bis Einmündung Leine	Gewässeranteil in ST	SN	2,1	0,5	5	F	15	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
VM01OW03-00	Schleifbach (einschließlich Deubitzbach – von der Mündung in die Mulde bis zu den Quellen)	Gewässeranteil in ST	SN	37,0	15,5	18	F	16	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
VM01OW04-00	Hammerbach – von Quelle bis Mündung Schleifbach	Gewässeranteil in ST	ST	28,9	26,7	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
VM01OW05-00	TRL Rösa (Seelhausener See) – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	SN	14,1	1,5	See	S	--	--	XXX	U	U	U	U

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum VM01

Für den Wasserkörper im Betrachtungsraum **Mulde von der Vereinigung bis zum Muldestausee**, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist (Hammerbach), ergab sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten eine „schlechte“ Zustandsklasse. Ursache hierfür ist die Bewertung des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden im OWK nicht eingehalten. Es lagen Abweichungen für die Parameter TOC und pH-Wert vor.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in Sachsen-Anhalt keine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für den OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für den OWK des Betrachtungsraumes Mulde von der Vereinigung bis zum Muldestausee, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzung des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 0 OWK – „unbefriedigend“
- 1 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde im OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, keine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 1 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

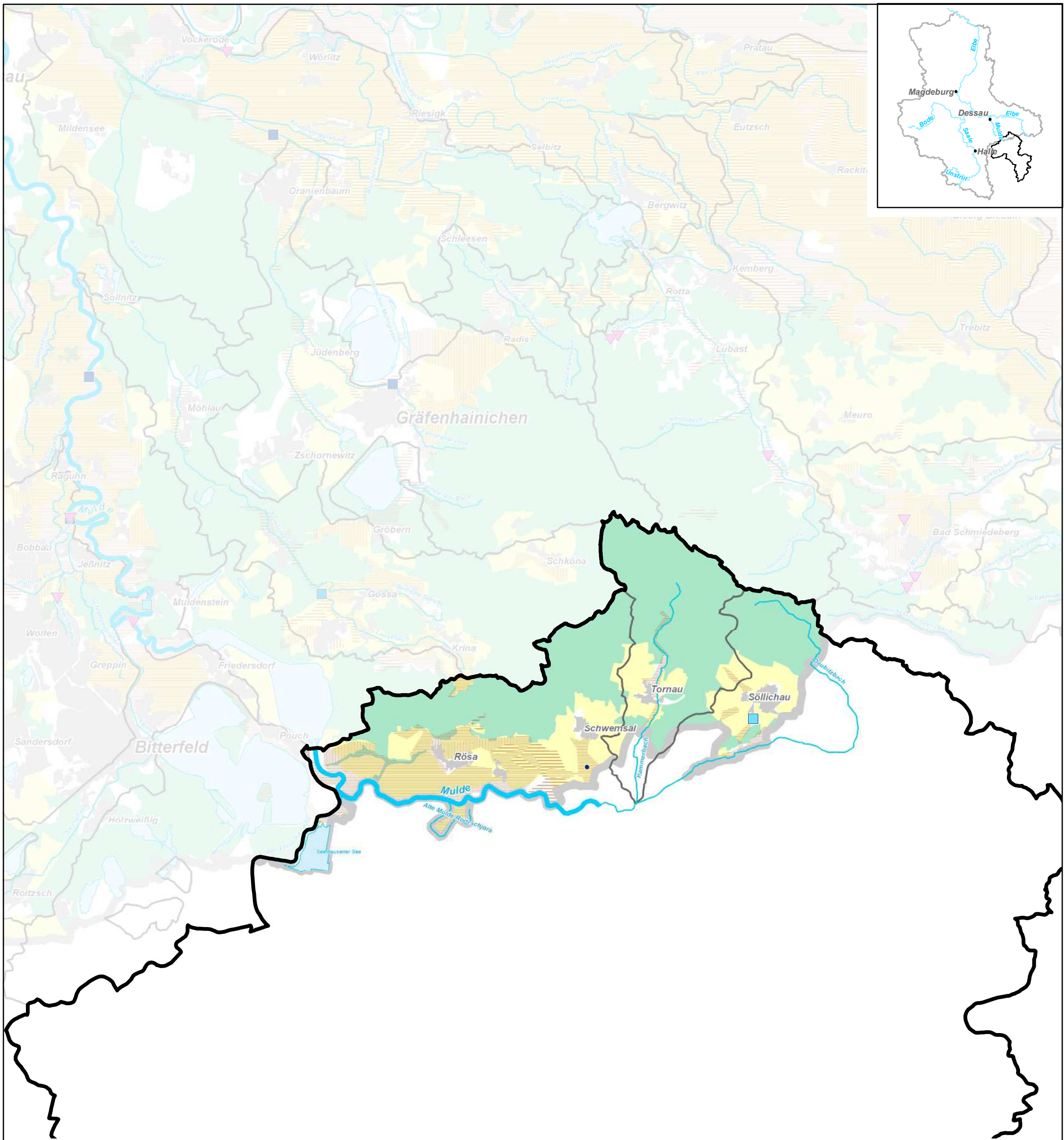


LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz
 und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
Gewässerbericht 2005 - 2008
VM01 - Mulde von Vereinigung
bis Muldestausee
Karte 1 - Gewässernetz nach WRRL

Messstellen 2005-2008

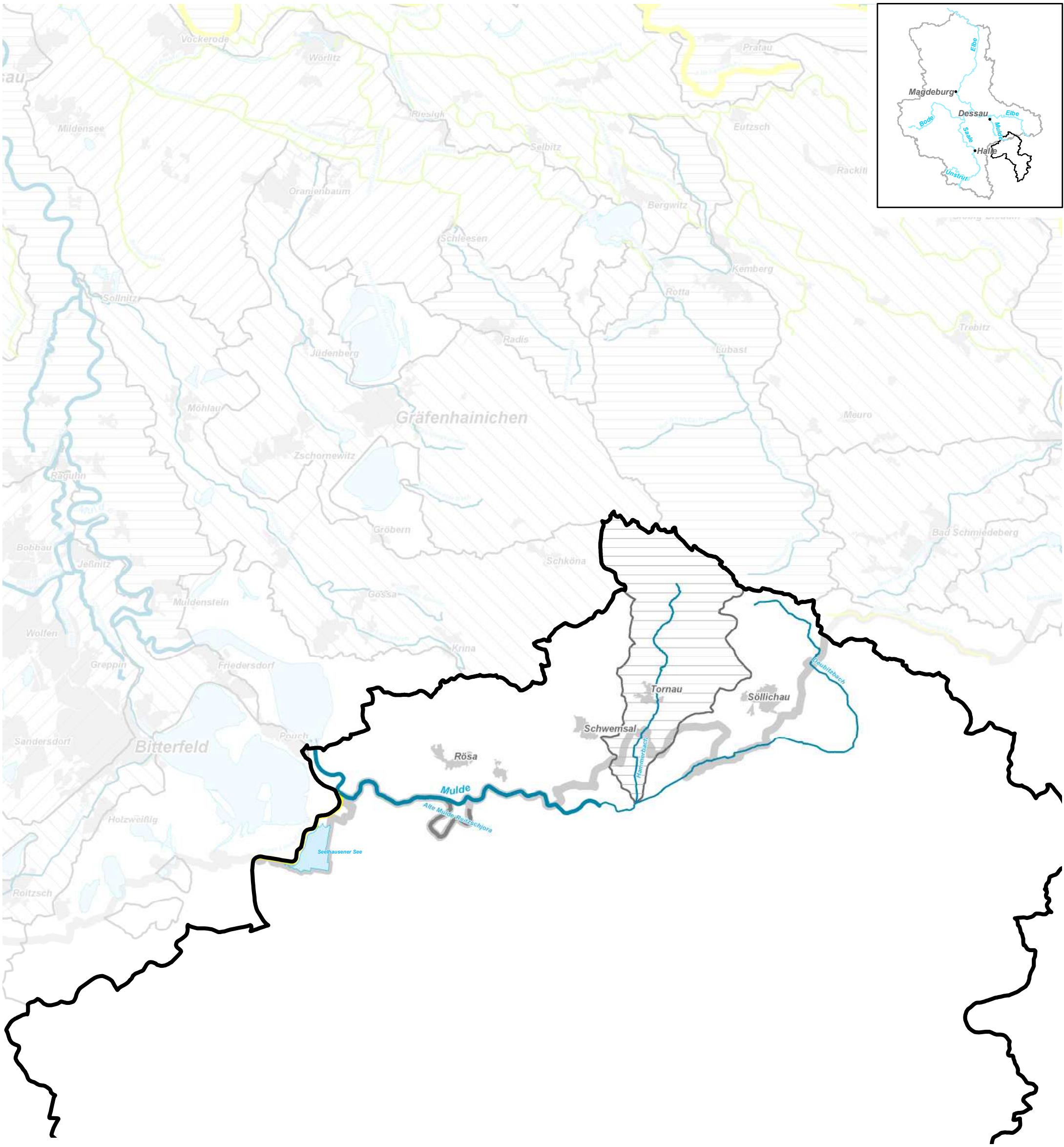
- Messstelle Chemie
- Messstelle Biologie
- Messstelle See
- Grenze Betrachtungsraum
- Grenzen OWK
- Landesgrenze
- Hauptgewässer des Betrachtungsraumes
- Hauptfließgewässer
- Nebenfließgewässer
- See

0 1 2 3 4 5 6 km

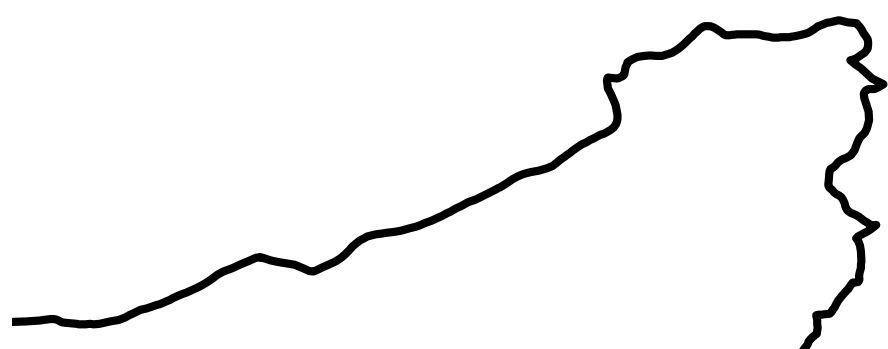


LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung bis Muldestausee
 Karte 2 - Nutzungen und Stoffeinträge

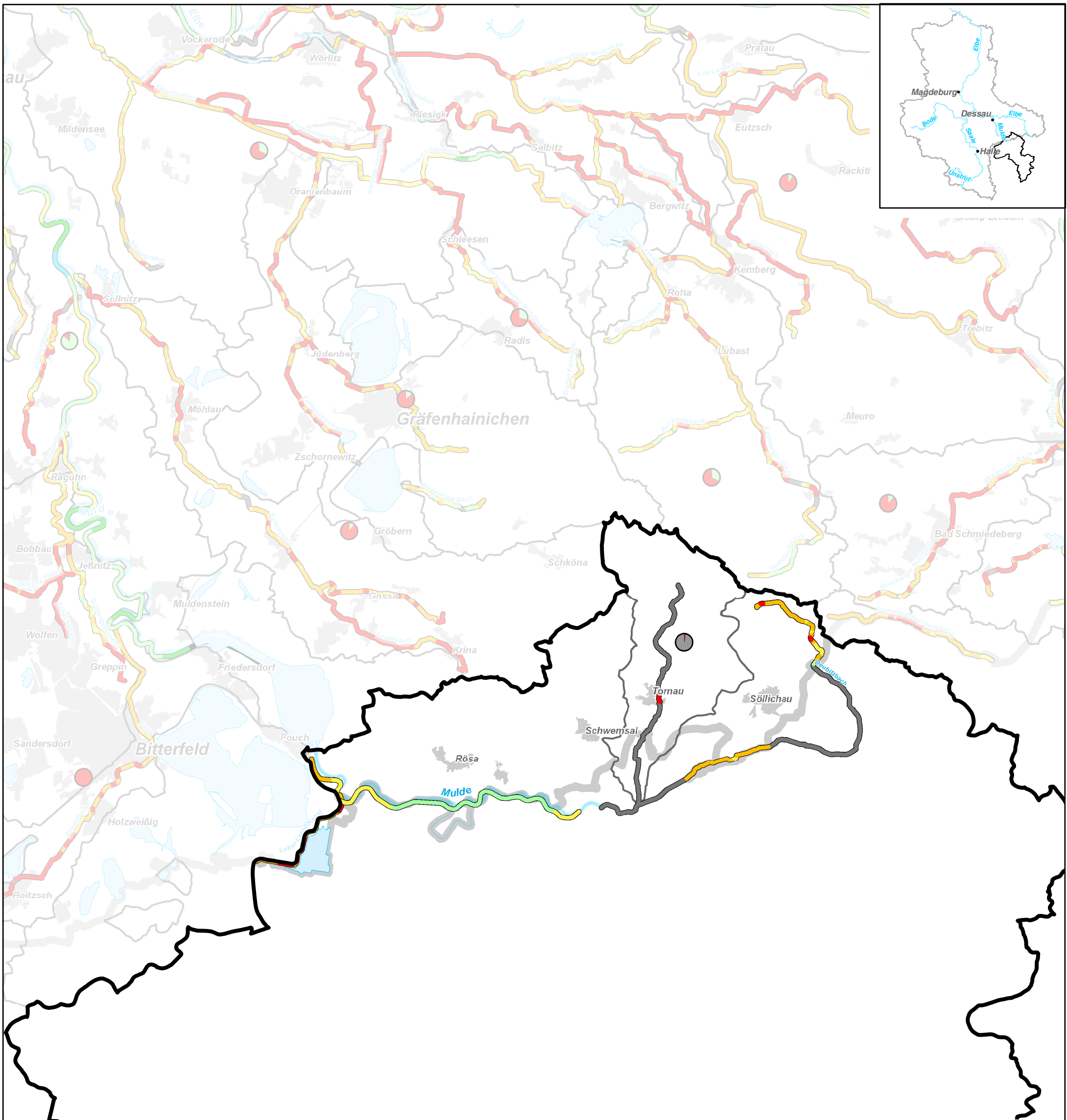
Direkteinleiter	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Direkteinleiter Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> ▭ Grenze Betrachtungsraum ▭ Grenzen OWK ▭ Landesgrenze
Kommunale Kläranlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Größenklassen 1 und 2 ■ Größenklasse 3 ■ Größenklassen 4 und 5 	<ul style="list-style-type: none"> — Hauptgewässer des Betrachtungsraumes — Hauptfließgewässer — Nebenfließgewässer ● See
Potentieller Sedimenteintrag, t/a	<ul style="list-style-type: none"> ● 20 - 100 ● > 100 	
Entwässerungsbedürftigkeit des Bodens	<ul style="list-style-type: none"> ▨ Grabenentwässerung <60% ▨ Drainageflächen <60% ▨ Grabenentwässerung >60% ▨ Drainageflächen >60% 	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ landwirtschaftliche Flächen ■ Wald / Gehölze 	



LHW Landeshochwasser- und Wasserschutz Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung bis Muldestausee
 Karte 3 - LAWA-Typ Fließgewässer



Prägender LAWA-Typ im OWK	OWK-Ausweisung nach WRRL
5	künstlicher Wasserkörper (AWB)
5.1	erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
6	natürlicher Wasserkörper (NWB)
7	Grenze Betrachtungsraum
9	Grenzen OWK
9.1	Landesgrenze
9.2	Hauptgewässer des Betrachtungsraumes
10	Hauptfließgewässer
12	Nebenfließgewässer
14	See
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
keine Zuordnung	



LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz
 und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung
 bis Muldestausee
 Karte 4 - Struktur Fließgewässer

**% der Gewässeriänge im OWK
in den Strukturklassen**

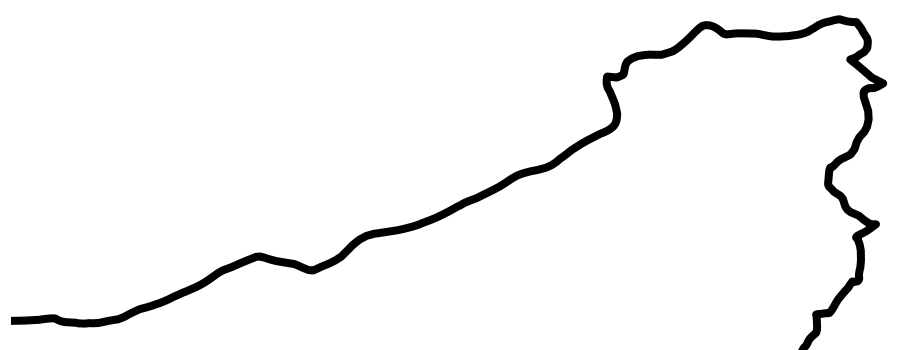
	1 und 2
	3, 4 und 5
	6 und 7
	unbewertet

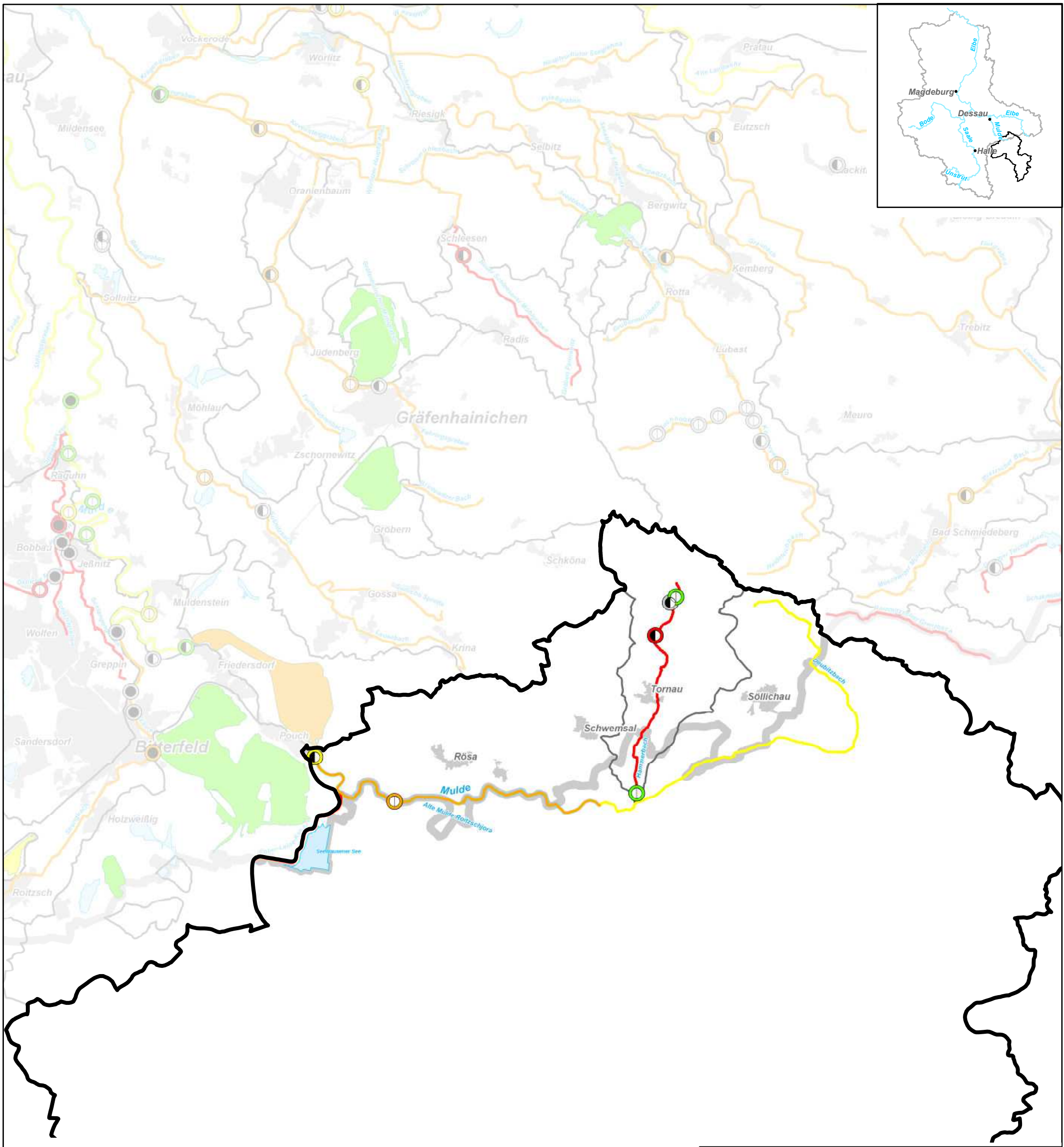
Strukturklasse

	1 - unverändert
	2 - gering verändert
	3 - mäßig verändert
	4 - deutlich verändert
	5 - stark verändert
	6 - sehr stark verändert
	7 - vollständig verändert
	unbewertet

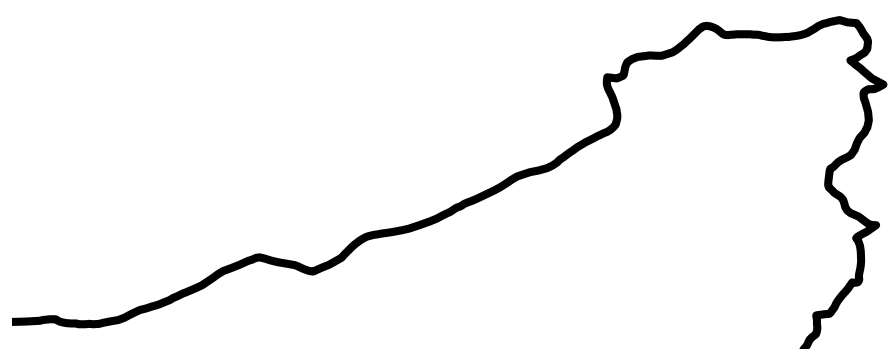
	Grenze Betrachtungsraum
	Grenzen OWK
	Landesgrenze
	Hauptgewässer des Betrachtungsraumes
	Hauptfließgewässer
	Nebenfließgewässer
	See


















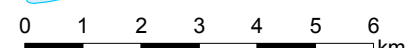
0 1 2 3 4 5 6 km

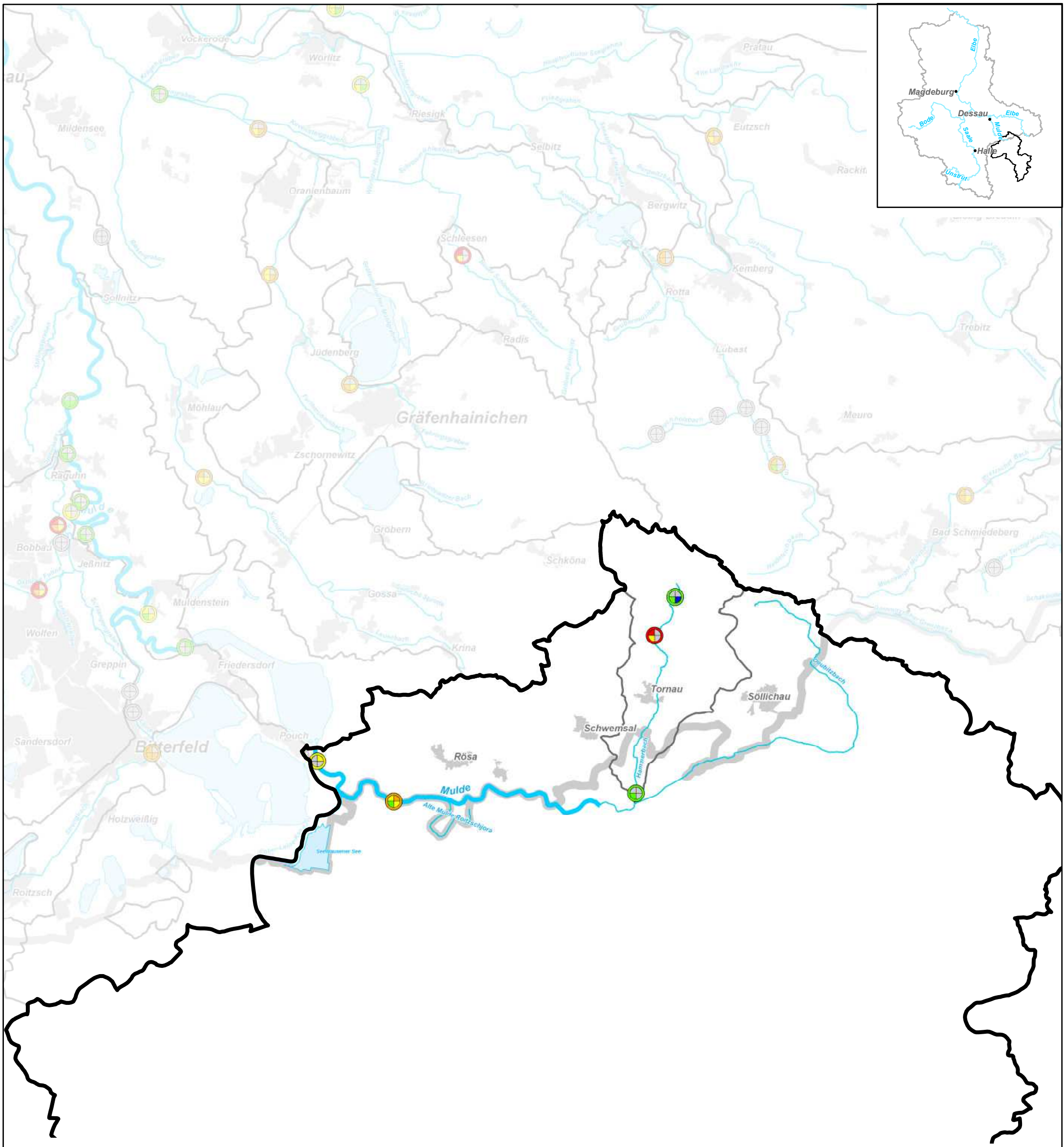




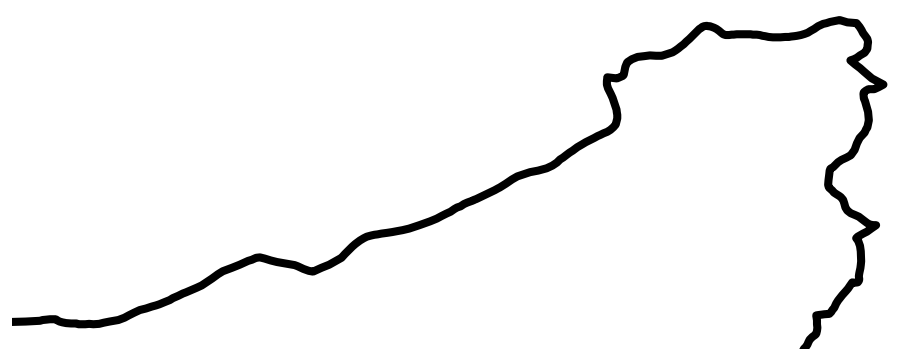
LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung bis Muldestausee
 Karte 5 - Ökologischer Zustand




Bewertung Messstellen Fließgewässer Gesamtbewertung Biologie 		Bewertung Ökologischer Zustand im OWK unbewertet 	
Phys.-chem. Spezifische Komponenten Schadstoffe Phys.-chem. Parameter und spezif. Schadstoffe <input type="checkbox"/> ohne Überschreitung <input checked="" type="checkbox"/> mit Überschreitung		sehr gut  gut  mäßig  unbefriedigend  schlecht 	
Gesamtbewertung Biologie unbewertet  sehr gut  gut  mäßig  unbefriedigend  schlecht 		<input checked="" type="checkbox"/> Grenze Betrachtungsraum <input type="checkbox"/> Grenzen OWK <input type="checkbox"/> Landesgrenze Hauptgewässer des Betrachtungsraumes  Hauptfließgewässer  Nebenfließgewässer  See 	
		0 1 2 3 4 5 6 km 	



LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz
 und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung
 bis Muldestausee
 Karte 6 - Bewertung Biologie



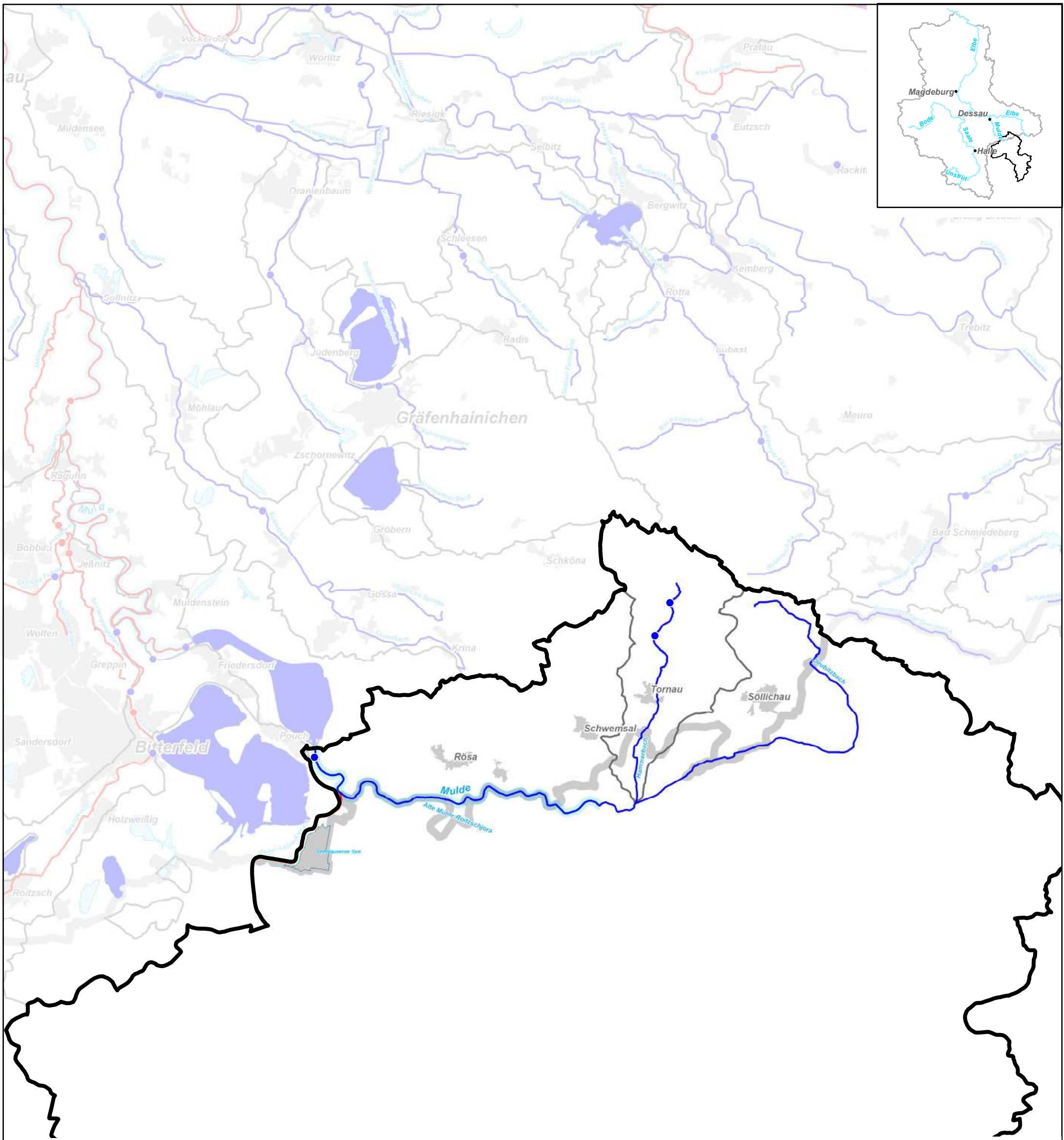
Biologische Bewertung Messstellen Fließgewässer

Fische Phytoplankton
 Gesamtbewertung
 Makrozoobenthos Makrophyten/Phytobenthos

Bewertung der Komponenten

<ul style="list-style-type: none"> unbewertet sehr gut gut mäßig unbefriedigend schlecht 	<ul style="list-style-type: none"> Grenze Betrachtungsraum Grenzen OWK Landesgrenze Hauptgewässer des Betrachtungsraumes Hauptfließgewässer Nebenfließgewässer See
--	---

0 1 2 3 4 5 6 km



LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
ARCADIS
 Gewässerbericht 2005 - 2008
 VM01 - Mulde von Vereinigung bis Muldestausee
 Karte 7 - Chemischer Zustand

Chemische Bewertung Messstellen Fließgewässer

- unbewertet
- gut
- nicht gut

Bewertung Chemischer Zustand im OWK

- unbewertet
- gut
- nicht gut

[Thick black line] Grenze Betrachtungsraum
 [Thin black line] Grenzen OWK
 [Grey line] Landesgrenze
 [Thick blue line] Hauptgewässer des Betrachtungsraumes
 [Thin blue line] Hauptfließgewässer
 [Light blue line] Nebenfließgewässer
 [Blue circle] See

Hauptgewässer	Mulde	OWK - Nr in ST	VM01OW01-00
Gewässerabschnitt von - bis	von Muldestausee bis Einmündung Freiburger Mulde	Koordinierungsraum	MES

Gewässer - Kategorie	im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp	OWK-Code WRRL
F	17 kiesgeprägte Tieflandflüsse	DESN_54-7

Fläche OWK -gesamt : 226,27 km²Fläche-Sachsen-Anhalt : 44,51 km²

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 11 km

OWK-Anteil ST**Gewässeranteil****Bewertung durch**

Sachsen

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil natürlich
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Zustandes"

Gesamtbewertung Öko-Zustand**unbefriedigend****Biologische Qualitätskomponenten**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	übriges Phytobenthos	___ Makrophyten ___		
unbefriedigend	unbefriedigend			gut	gut

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
		1 und 2 3, 4 und 5 6 und 7 unklassifiziert
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	

allgemeine chem-phys Parameter**O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Bewertung spezifische Schadstoffe:**nicht ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Gesamtbewertung Chemischer Zustand**gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Belastungsschwerpunkte im OWK

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen diffuse Quellen Abflussregulierungen andere Belastungen

Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?

ja

Industr. Direkteinleiter vorhanden?

nein

Belastung durch OWK oberhalb?**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de

Hauptgewässer	Mulde	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	von Muldestausee bis Einmündung Freiburger Mulde	VM01OW01-00
		Koordinierungsraum
		MES

Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Mulde	südwestl. Rösa	2130009	unbefriedigend	mäßig	gut	mäßig
Mulde	Zulauf Stausee	2130010	mäßig			

Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Mulde	Zulauf Stausee	2130010	Wasser	pH

Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Mulde	Zulauf Stausee	2130010	Wasser	keine

Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Mulde	Zulauf Stausee	2130010	Wasser	keine

Hauptgewässer	Graben aus Tiefensee	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	incl. Zschernegraben	VM01OW01-01
		Koordinierungsraum
		MES

Gewässer - Kategorie	im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp	OWK-Code WRRL
F		DESN_54956

Fläche OWK -gesamt :	7,97	km ²			
Fläche-Sachsen-Anhalt :	0,76	km ²	Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:	4	km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil --
Das Umweltziel besteht in der Erreichung --

OWK-Anteil ST
Bewertung durch
Sachsen

Gesamtbewertung Öko--

Biologische Qualitätskomponenten

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	___ übriges Phytobenthos ___	___ Makrophyten ___		

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2 3, 4 und 5 6 und 7 unklassifiziert

allgemeine chem-phys Parameter

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Bewertung spezifische Schadstoffe:

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Gesamtbewertung Chemischer Zustand

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Belastungsschwerpunkte im OWK

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen diffuse Quellen Abflussregulierungen andere Belastungen

Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?	Industr. Direkteinleiter vorhanden?	Belastung durch OWK oberhalb?
nein	nein	

geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de

Hauptgewässer	Graben aus Tiefensee	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	incl. Zschernegraben	VM01OW01-01
		Koordinierungsraum
		MES

Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Hauptgewässer	Lober-Leine-Kanal	OWK - Nr in ST	VM01OW02-00
Gewässerabschnitt von - bis	von Mündung ind die Mulde bis Einmündung Leine	Koordinierungsraum	MES

Gewässer - Kategorie	im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp	OWK-Code WRRL
F	15 sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	DESN_5496-4

Fläche OWK -gesamt : 2,14 km²Fläche-Sachsen-Anhalt : 0,48 km²

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 5 km

OWK-Anteil ST**Gewässeranteil**

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **erheblich verändert**
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

Bewertung durch

Sachsen

Gesamtbewertung Öko-Potenzial**schlecht****Biologische Qualitätskomponenten**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	übriges Phytobenthos	___ Makrophyten ___		
	mäßig			schlecht	unbefriedigend

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2 3, 4 und 5 6 und 7 unklassifiziert

allgemeine chem-phys Parameter**O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Bewertung spezifische Schadstoffe:**nicht ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Gesamtbewertung Chemischer Zustand**nicht gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Belastungsschwerpunkte im OWK

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen diffuse Quellen Abflussregulierungen andere Belastungen

Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?

nein

Industr. Direkteinleiter vorhanden?

nein

Belastung durch OWK oberhalb?**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de

Hauptgewässer	Lober-Leine-Kanal	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	von Mündung ind die Mulde bis Einmündung Leine	VM01OW02-00
		Koordinierungsraum
		MES

Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Hauptgewässer	Schleifbach (einschließlich Deubitzbach)	OWK - Nr in ST	VM01OW03-00
Gewässerabschnitt von - bis	von der Mündung in die Mulde bis zu den Quellen	Koordinierungsraum	MES

Gewässer - Kategorie	im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp	OWK-Code WRRL
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DESN_54952

Fläche OWK -gesamt : 36,98 km²Fläche-Sachsen-Anhalt : 15,47 km²

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 18 km

OWK-Anteil ST**Gewässeranteil****Bewertung durch**

Sachsen

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil natürlich
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Zustandes"

Gesamtbewertung Öko-Zustand**mäßig****Biologische Qualitätskomponenten**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	übriges Phytobenthos	___ Makrophyten ___		
	mäßig			mäßig	mäßig

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2 3, 4 und 5 6 und 7 unklassifiziert

allgemeine chem-phys Parameter**O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Bewertung spezifische Schadstoffe:**ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Gesamtbewertung Chemischer Zustand**gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Belastungsschwerpunkte im OWK

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen diffuse Quellen Abflussregulierungen andere Belastungen

Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)

KA Söllichau

Kleinkläranlagen vorhanden?	Industr. Direkteinleiter vorhanden?	Belastung durch OWK oberhalb?
nein	nein	

geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de

Hauptgewässer	Schleifbach (einschließlich Deubitzbach)	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	von der Mündung in die Mulde bis zu den Quellen	VM01OW03-00
		Koordinierungsraum
		MES

Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Hauptgewässer	Hammerbach	OWK - Nr in ST	VM01OW04-00
Gewässerabschnitt von - bis	von Quelle bis Mündung Schleifbach	Koordinierungsraum	MES

Gewässer - Kategorie	im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp	OWK-Code WRRL
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DEST_VM01OW04-00

Fläche OWK -gesamt : 28,89 km²Fläche-Sachsen-Anhalt : 26,66 km²

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 9 km

OWK-Anteil ST**Gewässeranteil**

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil natürlich
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Zustandes"

Bewertung durch**Sachsen-Anhalt****Gesamtbewertung Öko-Zustand****schlecht****Biologische Qualitätskomponenten****schlecht**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	übriges Phytobenthos	Makrophyten		
	sehr gut			mäßig	schlecht
	sehr gut			mäßig	schlecht

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2 3, 4 und 5 6 und 7 unklassifiziert
		2,2 97,8

allgemeine chem-phys Parameter**O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Bewertung spezifische Schadstoffe:**ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Gesamtbewertung Chemischer Zustand**gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

Belastungsschwerpunkte im OWK

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen diffuse Quellen ja Abflussregulierungen ja andere Belastungen

Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?

ja

Industr. Direkteinleiter vorhanden?

nein

Belastung durch OWK oberhalb?

nein

geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de

Hauptgewässer	Hammerbach	OWK - Nr in ST
Gewässerabschnitt von - bis	von Quelle bis Mündung Schleifbach	VM01OW04-00
		Koordinierungsraum
		MES

Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Hammerbach	oh Köhlerei Eisenhammer	2192012		sehr gut	gut	
Hammerbach	uh Eisenhammer	2192016			mäßig	schlecht
Hammerbach	uh Hammermühle	2192030			gut	

Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Hammerbach	oh Eisenhammer	2192013	Wasser	TOC, pH
Hammerbach	uh Eisenhammer	2192016	Wasser	TOC, pH

Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Hammerbach	oh Eisenhammer	2192013	Wasser	keine
Hammerbach	uh Eisenhammer	2192016	Wasser	keine

Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Hammerbach	oh Eisenhammer	2192013	Wasser	keine
Hammerbach	uh Eisenhammer	2192016	Wasser	keine